

# Einführung in die Sprachdidaktik

Bearbeitet von  
Eva Neuland, Corinna Peschel

1. Auflage 2013. Taschenbuch. xiii, 297 S. Paperback

ISBN 978 3 476 02374 2

Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm

Gewicht: 475 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Schulpädagogik > Literatur, Deutsch, Fremdsprachen \(Unterricht & Didaktik\)](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



**J.B.METZLER**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	XI
<b>I. Grundlegendes .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Fachgeschichtliche Entwicklungen der Sprachdidaktik (nach 1945) .....</b>	<b>2</b>
1.1 Methodik und Didaktik der Deutschlehrausbildung .....	2
1.2 Konstitution der Disziplin und Stellung im Wissenschaftsgefüge .....	3
1.2.1 Deutschdidaktik als Teil der Erziehungswissenschaften: Das Subsumptionsmodell.....	6
1.2.2 Deutschdidaktik als Unterrichtsmethodik: Das Reduktionsmodell .....	7
1.2.3 Deutschdidaktik als ›Abbilddidaktik: Das Abhängigkeitsmodell.....	8
1.2.4 Deutschdidaktik als Wissenschaft vom Deutschunterricht: Das Autonomiemodell .....	8
1.3 Historischer Rückblick .....	9
1.3.1 Zur Vorgeschichte sprachlicher Bildung.....	9
1.3.2 Traditionelle Sprachlehre .....	12
1.4 Die großen Leitvorstellungen .....	13
1.4.1 Kritische Didaktik und kritischer Deutschunterricht .....	14
1.4.2 Kommunikative Sprachdidaktik.....	15
1.4.3 Didaktik des sprachlichen Handelns.....	17
1.5 Zwischenfazit .....	20
<b>2. Sprachdidaktik: Aktuelle Konturen einer Disziplin .....</b>	<b>25</b>
2.1 Linguistik und Didaktik .....	25
2.1.1 Linguistisierung und ›Abbilddidaktik.....	25
2.1.2 Linguistisch fundierte Sprachdidaktik.....	27
2.1.3 Text als zentrale Einheit von Linguistik und Didaktik.....	28
2.2 Sprachdidaktik und Sprachsozialisation .....	29
2.2.1 Sprachlernen in verschiedenen Sozialisationsphasen und Sozialisationsfeldern .....	30
2.2.2 Sprachlernen und soziale Herkunft.....	31
2.2.3 Implizites und explizites sprachliches und soziales Lernen	32
2.3 Sprachbewusstsein und Sprachreflexion.....	33
2.3.1 Sprachbewusstsein: Voraussetzung und Ziel sprachlicher Bildung .....	34
2.3.2 Reflexion über Sprache: Unterrichtsprinzip oder eigen- ständiger Lernbereich? .....	35
2.3.3 Reflektierter Sprachgebrauch und Sprachkritik .....	35
2.4 Interkulturalität – Eine neue Leitvorstellung? .....	37
2.4.1 Multikulturalität und Mehrsprachigkeit .....	37

2.4.2	Kulturkontrastivität, Trans- und Interkulturalität.....	38
2.4.3	Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz.....	40
<b>II.</b>	<b>Arbeitsfelder und Lernbereiche</b> .....	<b>45</b>
<b>1.</b>	<b>Mündlicher Sprachgebrauch</b> .....	<b>46</b>
1.1	Sprachentwicklung und Sprachlernen vor Schulbeginn.....	46
1.1.1	Spracherwerb in der Interaktion .....	46
1.1.2	Sprachliche Sozialisation im Vorschulalter .....	48
1.2	Rede- und Gesprächserziehung: Förderung mündlichen Sprachgebrauchs in der Schule .....	49
1.2.1	Geschichte der Sprecherziehung im Deutschunterricht .....	50
1.2.2	Lernziel kommunikative Kompetenz.....	51
1.2.3	Aktualisierungen und neue Schwerpunktsetzungen.....	53
1.3	Kommunikationspsychologie und Gesprächslinguistik als Rahmenorientierungen .....	55
1.3.1	Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikations- psychologie .....	55
1.3.2	Gesprächslinguistik und Gesprächsdidaktik .....	58
1.3.3	Erzählforschung und Erzählförderung .....	63
1.4	Kommunikative Kompetenz, kommunikative Ethik und Gesprächskultivierung .....	65
1.4.1	Kooperation im Gespräch .....	66
1.4.2	Gesprächskultivierung .....	67
1.4.3	Gesprächsförderung im DaF-Unterricht und in mehrsprachigen Lerngruppen.....	70
1.4.4	Lehrkräfte als Kommunikationskünstler?.....	73
1.4.5	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Sprachdidaktik.....	74
<b>2.</b>	<b>Schriftlicher Sprachgebrauch</b> .....	<b>81</b>
2.1	Linguistische und psychologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs und des Rechtschreibens .....	81
2.1.1	Linguistische Grundlagen: Schrift und Schriftsystem .....	81
2.1.2	Kognitionspsychologische und psycholinguistische Grundlagen: Voraussetzungen für den Erwerb des Schriftsystems.....	84
2.2	Modelle und Methoden des Schriftspracherwerbs .....	87
2.2.1	Entwicklungsmodelle des Schriftspracherwerbs .....	87
2.2.2	Methodische Konzepte des Schriftspracherwerbs .....	90
2.3	Rechtschreiben .....	95
2.3.1	Didaktische Grundzüge des Rechtschreibunterrichts.....	95
2.3.2	Methoden des Rechtschreibunterrichts.....	96
2.4	Formen weiterführenden Schreibens in der Schule .....	98
2.4.1	Vom Aufsatzunterricht zur schriftlichen Kommunikation und zum Schreiben .....	98
2.4.2	Entwicklung von Schreibkompetenz: Schreibfunktionen, Schreibentwicklung und Schreibprozesse .....	103

2.4.3	Die Rolle von Textsorten und Textmustern bei der Vermittlung des Schreibens.....	111
2.4.4	Beurteilungen und Bewertungen von schriftlichen Schülerleistungen.....	115
3.	<b>Reflexion über Sprache</b> .....	124
3.1	»Grammatik tut not!?!« Zur Legitimationskrise des Grammatikunterrichts.....	124
3.2	Language Awareness, Sprachbewusstsein und Sprach- bewusstheit .....	126
3.2.1	Nachdenken über Sprache bei Kindern .....	127
3.2.2	Nachdenken über Sprache bei Erwachsenen.....	131
3.3	Reformansatz: Reflexion über Sprache.....	134
3.3.1	Innovatorische Ansprüche und ihre Reduktionen .....	134
3.3.2	Sprachreflexion und Grammatikunterricht .....	136
3.3.3	Reflexion über Sprache im DaF-Unterricht .....	139
3.4	Modelle der Schulgrammatik .....	139
3.4.1	Der traditionelle Grammatikunterricht .....	140
3.4.2	Der andere, situationsorientierte Grammatikunterricht .....	140
3.4.3	Der integrative Grammatikunterricht.....	141
3.4.4	Der funktionale Grammatikunterricht.....	142
3.4.5	Grammatikwerkstatt .....	144
3.5	Neuere Entwicklungen in der Grammatikdidaktik .....	145
3.5.1	Textgrammatik.....	145
3.5.2	Grammatikunterricht in mehrsprachigen Klassen.....	147
3.5.3	Sprachnormen und Sprachgebrauch – Themen für den Grammatikunterricht?.....	149
4.	<b>Textrezeption</b> .....	159
4.1	(Kognitions-)Psychologische, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Grundlagen .....	159
4.1.1	Definitionen und Grundannahmen zur Textrezeption .....	159
4.1.2	Modelle des Textverstehens .....	160
4.1.3	Bestimmungen von Lesekompetenz .....	164
4.1.4	Lesediagnose .....	169
4.2	Rezeption von pragmatischen und literarischen Texten .....	172
4.2.1	Zum Lesen und Verstehen von Sachtexten .....	174
4.2.2	Lesen und Verstehen von diskontinuierlichen Texten.....	176
4.2.3	Lesen und Verstehen von literarischen Texten.....	179
4.3	Leseförderung.....	180
4.3.1	Lesemotivation .....	181
4.3.2	Training von Lesefertigkeit und Leseflüssigkeit.....	183
4.3.3	Lesestrategien.....	186
4.3.4	Methoden zur Erschließung literarischer Texte .....	189

<b>III.</b>	<b>Ausgewählte Schwerpunkte</b> .....	195
1.	<b>Norm und Wandel – Ein Grundproblem der Sprachdidaktik</b> .....	196
1.1	Sprachpflege und Stilbildung in der traditionellen Deutschdidaktik .....	196
1.2	Sprachnormkritik in Reformkonzepten der Didaktik .....	198
1.3	Dynamik von Sprachnormierungsprozessen .....	201
1.4	Sprachnormreflexion und Sprachkritik im Unterricht .....	202
1.4.1	Wandel von Sprachnormen .....	202
1.4.2	Wandel des Sprachgebrauchs .....	203
1.4.3	Sprachgebrauchskritik.....	204
1.4.4	Reflexion von Normierungskonflikten.....	206
2.	<b>Variationen im heutigen Deutsch – Perspektiven für den Sprachunterricht</b> .....	209
2.1	Variation: Hindernis oder Chance für die Sprachdidaktik? .....	209
2.2	Neuere Entwicklungen der Variationsforschung.....	212
2.3	Sprachdidaktische Neuorientierungen .....	214
2.3.1	Plurizentrik des Deutschen und nationale Varietäten.....	214
2.3.2	Dialekte und Regionalsprachen.....	215
2.3.3	Soziolekte und Gruppensprachen.....	217
2.3.4	Sprachstile .....	224
3.	<b>Mehrsprachigkeit in der Schule</b> .....	230
3.1	Mehrsprachigkeit und Interkulturalität.....	232
3.1.1	Sichtweisen auf Mehrsprachigkeit.....	232
3.1.2	Interkulturalität und interkulturelles Lernen.....	235
3.2	Deutsch als Muttersprache – Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Fremdsprache.....	238
3.2.1	Erstsprache – Zweitsprache .....	238
3.2.2	Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Fremdsprache.....	239
3.3	Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht: Probleme und Chancen .....	241
3.3.1	Hürden für mehrsprachige Kinder .....	241
3.3.2	Mehrsprachigkeit als Ressource.....	242
3.3.3	Didaktisch-methodische Grundsätze für die Förderung des Deutschen als Zweitsprache .....	243
4.	<b>Kommunikation im Unterricht</b> .....	249
4.1	Frühe Forschungstraditionen .....	249
4.1.1	Sozialpsychologische Beiträge zur ›Lenkung‹ im Unterricht .....	249
4.1.2	Didaktische Studien zur Lehrersprache .....	250
4.2	Linguistische Unterrichtsforschung.....	251
4.2.1	Unterricht als Sprachspiel.....	251
4.2.2	Unterricht als institutionelle Kommunikation .....	252
4.2.3	Beiträge der funktionalen Pragmatik .....	253
4.2.4	Neuere Entwicklungen.....	254

4.3	Kommunikation im Gruppenunterricht .....	255
4.3.1	Phasen der Gruppenarbeit .....	255
4.3.2	Probleme und Erfolgsbedingungen beim Gruppen- unterricht.....	256
4.3.3	Ein Beispiel.....	258
4.4	Sprachgebrauch innerhalb und außerhalb der Schule.....	260
4.4.1	Kommunikation in Jugendgruppen als sozialisatorische Interaktion .....	261
4.4.2	Kommunikation in der Schule als Mittel der Sozialisation in die Schülerrolle .....	262
4.4.3	Kommunikation im Unterricht: Identitätsbalancen in Haupt- und Nebenkommunikation .....	264
5.	<b>Neue Medien</b> .....	268
5.1	Mediennutzung .....	268
5.1.1	Neue Medien als Lerngegenstand und Lernmedium .....	269
5.1.2	Lernziel Medienkompetenz: Versuch einer genaueren Bestimmung.....	272
5.2	Sprachgebrauch in den neuen Medien.....	275
5.2.1	Sprachliche Merkmale .....	275
5.2.2	Textsorten in den Neuen Medien.....	277
5.3	Didaktische Aspekte des Sprachgebrauchs in neuen Medien .....	281
5.3.1	Lernbereich Reflexion über Sprache.....	281
5.3.2	Lernbereich Texte Schreiben .....	283
<b>IV.</b>	<b>Anhang</b> .....	289
1.	Ausgewählte Grundlagenwerke und Fachzeitschriften.....	290
2.	Bildquellenverzeichnis .....	292
3.	Sachregister .....	293